

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Die drei Spatzen« von Christian Morgenstern (2. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



 „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern
MZ1

Gestaltung der drei Spatzen



Dauer: ca. 2 bis 3 Unterrichtsstunden

Arbeitsschritte:

1. Hintergrund

Für den Hintergrund wird ein hellblaues Blatt (A4) im Querformat benutzt.

! Weitere Möglichkeit:
Gestaltung des Hintergrunds mit der Wischtechnik

Benötigtes Material:

- weißes Papier
- Schwämmchen
- Wasserfarbkasten mit Wasserbehälter

Erläuterung der Technik:
Die Kinder nehmen mit einem feuchten Schwamm Farbe aus dem Wasserfarbkasten auf und tragen diese in Querstreifen auf das Blatt auf.

! Tipp: Es können auch zwei verschiedene Blautöne benutzt werden.

12 Mediengruppe Oberfranken - Fachgruppe GEM/SC/KG, 95200 Kitzbach



„Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern

Jahrgangsstufe 2

Tanja Kraus

Kompetenzen und Inhalte

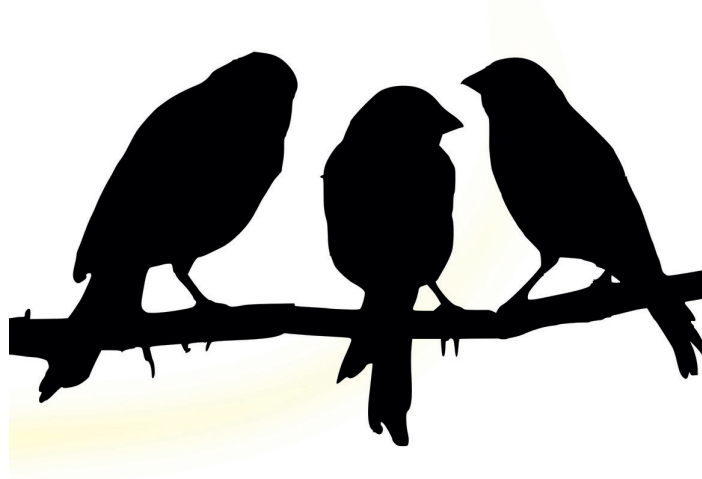
- | | |
|-----------------------------|---|
| Sachkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit lyrischen Texten• Förderung der Lesefähigkeit• Förderung des Leseverständnisses |
| Methodenkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Training im Umgang mit Reimwörtern• Erwerb von Selbstständigkeit in der Erarbeitungsphase• Training der Selbstkontrolle• Training eines klangbetonten Vortrags |
| Sozialkompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Training der Partnerarbeit• Training im freien Sprechen vor der Klasse |
| personale Kompetenz: | <ul style="list-style-type: none">• Leseinteresse und Lesebereitschaft entwickeln |

Materialien

- Informationen zu Christian Morgenstern
- Gedicht (Kontrollblatt)
- Erarbeitungsmöglichkeiten (drei Varianten)
- Zusatzaufgaben
- Merkhafteintrag „Gedichtvortrag“
- Bewertungsbogen „Gedichtvortrag“
- Erläuterung der Kunststunde

Fächerverbindung

- Kunsterziehung: Gestaltung der drei Spatzen





I. Hinführung

Die Lehrkraft präsentiert eine Bildkarte von drei Spatzen.

Alternativen:

Vortrag einer Fantasiereise (beispielsweise ein Spaziergang im Winter, bei dem man die drei Spatzen entdeckt); akustischer Impuls – Vogelgezwitscher

Es folgen freie Schüleräußerungen.

Im Anschluss erläutert die Lehrkraft, dass ein Mann namens Christian Morgenstern zu diesen drei Spatzen etwas geschrieben hat und notiert den Titel des Gedichts an die Tafel (nähere Informationen zu Christian Morgenstern siehe M1).

→ M1

Die Schüler können nun Ideen zur Textart und zum Inhalt äußern.

Nachdem geklärt ist, dass es sich bei dem Text über die drei Spatzen um ein Gedicht handelt, bietet es sich an, die Merkmale eines Gedichts wiederholen zu lassen.

Im Hinblick auf die Erarbeitungsphase kann es auch vorteilhaft sein, nochmals auf Reimwörter einzugehen.

II. Textbegegnung

Erarbeitung des Gedichts

Die Schüler bearbeiten den Arbeitsauftrag zum Gedicht.

Integriert ist jeweils eine Partnerarbeit, welche dazu anregt, sich nochmals intensiv mit dem Gedicht zu beschäftigen und sich darüber auszutauschen.

Im Anschluss erfolgt eine Selbstkontrolle mithilfe eines Kontrollblatts, welches das vollständige Gedicht enthält.

→ M2

Hinweis:

Für die Erarbeitung des Gedichts liegen drei Varianten vor.

Es besteht die Möglichkeit, sich für eine Variante zu entscheiden oder alle drei im Sinne der Differenzierung einzusetzen.

→ M3.1 bis M3.3

Differenzierung – Aufgaben für Schnelle:

Für schnelle Schüler können an einem Extratisch Zusatzaufgaben bereitgestellt werden.

→ M4

III. Texterschließung

Das Gedicht wird von den Schülern vorgelesen.

Der Inhalt des Gedichts wird im Plenum besprochen und evtl. unbekannte Wörter werden geklärt.



IV. Kriterien eines Gedichtvortrags

Die Lehrkraft erwähnt, dass beim Vortragen eines Gedichts einige Dinge zu beachten sind.
Die Schüler erläutern die Kriterien für einen gelungenen Gedichtvortrag.

Hinweis:

Merkhefteintrag und Bewertungsbogen zum „Gedichtvortrag“ sind im Material enthalten.

→ M5

→ M6

Im Anschluss kann die Lehrkraft oder ein Schüler, welcher die Zusatzaufgaben bearbeitet hat, einen gelungenen Gedichtvortrag präsentieren.

V. Hausaufgabe

Die Schüler schreiben das Gedicht ordentlich ab und lernen es auswendig.

VI. Fächerverbindende Umsetzung

Fächerverbindung:

Eine Idee für eine Kunsteinheit zu den drei Spatzen befindet sich im Material.

→ M7.1 bis M7.4



Informationen zu Christian Morgenstern

Christian Morgenstern wurde am 6. Mai 1871 als Sohn von Charlotte und Carl Morgenstern in München geboren. Im Jahre 1892 begann er ein Jurastudium an der Breslauer Universität, das er jedoch schon nach kurzer Zeit wieder abbrach.

1894 zog es ihn nach Berlin. Regelmäßig schrieb er nun für Zeitschriften Kulturberichte und Literaturkritiken.

Sein erster Lyrik-Band erschien im Jahre 1895. Daraufhin folgten vierzehn weitere. Ab 1897 widmete er sich der Aufgabe als Übersetzer.

Die Übernahme der Redaktion der Zeitschrift „Das Theater“ erfolgte im Jahre 1903. 1905 veröffentlichte er die Gedichtbände „Galgenlieder“ und „Melancholie“, in denen sowohl Natur- und Stimmungslirik als auch groteske Sprachspielereien zu finden waren.

1910 fand die Heirat mit Margareta Gosebruch statt.

1914 verstirbt er in Meran an den Folgen seiner Tuberkulose-Erkrankung.

(Quelle: <https://www.dhm.de/lemo/biografie/christian-morgenstern>)

Weitere Gedichte von Christian Morgenstern unter:

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/index.php



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

»Die drei Spatzen« von Christian Morgenstern (2. Klasse)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



 „Die drei Spatzen“ von Christian Morgenstern
MZ1

Gestaltung der drei Spatzen



Dauer: ca. 2 bis 3 Unterrichtsstunden

Arbeitsschritte:

1. Hintergrund

Für den Hintergrund wird ein hellblaues Blatt (A4) im Querformat benutzt.

! Weitere Möglichkeit:
Gestaltung des Hintergrunds mit der [Wischtechnik](#)

Benötigtes Material:

- weißes Papier
- Schwämmchen
- Wasserfarbkasten mit Wasserbehälter

Erläuterung der Technik:
Die Kinder nehmen mit einem feuchten Schwamm Farbe aus dem Wasserfarbkasten auf und tragen diese in Querstreifen auf das Blatt auf.

! Tipp: Es können auch zwei verschiedene Blautöne benutzt werden.

12 Mediengruppe Oberfranken - Fachgruppe GEM/SC/KG, 95326 Kitzbach